

Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

11. März 1946

Blatt 47

Alois Trost gestorben

=====

Am 6. März 1946 ist der ehemalige Direktor der Wiener städtischen Sammlungen Alois Trost gestorben. 1870 in Wien geboren, trat er nach Beendigung seiner archäologischen und kunstgeschichtlichen Studien in den Dienst des Historischen Museums der Stadt Wien. Durch die ständige Beschäftigung mit Wiener Häusern und Porträts, Bildern und Büchern, vor allem aber mit der Schubertausstellung des Jahres 1897, erhielt er jene Eindrücke, die für sein Leben maßgebend wurden. Als feiner Kenner der Kulturgeschichte Wiens widmete er sich mit besonderer Liebe der Gesellschaft des 18. und 19. Jahrhunderts. Er veröffentlichte Abhandlungen über Bildnisse Franz Schuberts, schrieb Beiträge zur Geschichte der Bilder Danhausers, über Fährichs Legende von den heiligen drei Königen, über das Porträtbuch Schnorr von Carolsfeld und über Beethovens Wohnstätten in Wien. Er gab Schwinds Bilderzyklus "Die Hochzeit des Figaro" heraus und beschäftigte sich mehrfach auch mit dessen Zeichnungen zu den Dramen Grillparzers. Den breiteren Schichten war er durch die Herausgabe des Alt-Wiener-Kalenders bekannt geworden. 1922 wurde er Direktor der Städtischen Sammlungen, zu denen damals auch die Stadtbibliothek gehörte. Mit Dank und Anerkennung des Wiener Gemeinderates trat er 1924 in den Ruhestand.

Neue Arbeitsgemeinschaften des "Instituts für Wissenschaft und Kunst"

=====

In der Woche vom 11. bis zum 16. März 1946 beginnen im Rahmen des "Instituts für Wissenschaft und Kunst" weitere Arbeitsgemeinschaften. Am Mittwoch, den 13.3.1946 von 17.00 bis 18.30 Uhr wird in Wien, I., Weihburggasse 4, I. Stock, Dr. Löbel über "Der konsequente Empirismus und der dialektische Materialismus" und von 18.30

bis 20.00 Uhr Dr. Scharmann im gleichen Saal über "Probleme der Jugendfürsorge" sprechen.

"Moskau und Rom im Mittelalter" nennt sich ein Vortrag, den Univ. Prof. Dr. Winter am Donnerstag, den 14.3.1946 ebenfalls in Wien, I., Weihburggasse 4, I.Stock, halten wird.

Univ. Prof. Dr. Marinelli hält am gleichen Tage um 17.00 Uhr und um 18.30 Uhr in Wien, IX., Sensengasse 3, je einen naturwissenschaftlichen Vortrag. Die Themen heißen: "Großstadtbiologie" und "Vergleichende Tierpsychologie".

Anmeldungen für die Arbeitsgemeinschaften können im Sekretariat des Institutes, Wien, I., Schubertring 3 (Tel. U 12 5 95) erfolgen.